

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2015

Freitag, 7. August 2015

Nummer 32

Gesamtgemeinde

„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am 9. August geöffnet!

Auch in den Sommerferien öffnet das „Museum im Wasserschloss“ in Großeicholzheim seine Pforten. Konkret laden der Verein Großeicholzheim und seine Geschichte e.V. und die Gemeinde Seckach am **Sonntag, 9. August 2015**, in der Zeit von **14.00–17.00 Uhr** alle interessierten Besucher aus nah und fern zum Besuch ein.

Zur Eröffnung des Themenjahres „70 Jahre Kriegsende“ erwartet die Besucher an diesem Tag um 14.30 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses ein Vortrag zum Thema „Flucht und Vertreibung“. Ein selbst betroffen gewesener Mitbürger erzählt von seiner Flucht, welche ihn in den Jahren 1944–1947 auf abenteuerlichen (Um-)Wegen über insgesamt 8.000 km vom heutigen Ungarn nach seiner neuen Heimat in Großeicholzheim führte. Alle Interessierten aus nah und fern herzlich willkommen.



Dringend Wohnraum für Flüchtlinge gesucht!!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie alle Kommunen landauf, landab sucht auch die Gemeinde Seckach ganz dringend Wohnraum für Flüchtlinge.

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung habe ich den Gemeinderat und die Bevölkerung erneut über die drastische Zunahme der Flüchtlingswelle informiert. Demnach war die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen, noch nie so hoch wie heute: knapp 60 Millionen Menschen befanden sich Ende 2014 weltweit auf der Flucht. Im Vergleich dazu waren es ein Jahr zuvor 51,2 Millionen Menschen und vor zehn Jahren 37,5 Millionen Menschen. Die Steigerung von 2013 auf 2014 war die höchste, die jemals im Laufe eines Jahres von der UNO-Flüchtlingshilfe UNHCR dokumentiert wurde.

Es überrascht daher wenig, dass diese Entwicklung auch vor Deutschland, Baden-Württemberg und dem Neckar-Odenwald-Kreis nicht Halt macht. Die nachstehende Tabelle verdeutlicht die dramatische Entwicklung:

Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Neckar-Odenwald-Kreis
2007	19.164	1.595	36
2010	41.332	4.753	59
2012	64.539	7.913	93
2014	173.072	25.673	330
2015 (geschätzt)	450.000 + x	59.000 + x	900 + x

Bekanntlich sind in Deutschland

- die Bundesländer für die Erstaufnahme,
- die Stadt- und Landkreise für die vorläufige Unterbringung sowie
- die Städte und Gemeinden für die kommunale Anschlussunterbringung

von Flüchtlingen gesetzlich zuständig. Es handelt sich also um eine Pflichtaufgabe, die nicht abgelehnt werden kann.

- In die kommunale Anschlussunterbringung fallen alle Personen,
- deren Entscheidung (positiv wie negativ) über den Asylantrag bzw. den Asylfolgeantrag unanfechtbar wurde,
 - Personen, die einen Aufenthaltstitel bekommen haben und
 - Personen, die länger als 24 Monate in einer Gemeinschaftsunterkunft gewohnt haben.

Das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises hat die Kommunen erstmals im Frühjahr 2014 darauf hingewiesen, dass sie sich für die Aufnahme von Flüchtlingen wappnen sollen. Ende Januar 2015 wurde dann konkret mitgeteilt, wie viele Personen von jeder Kommune aufzunehmen sind. Für die Gemeinde Seckach betrug diese Zahl zunächst „8“ von kreisweit insgesamt 183 zu verteilenden Personen. Der entsprechende Wohnraum konnte im Wasserschloss Großeicholzheim geschaffen werden.

In der Zwischenzeit hat sich die Prognose des Landkreises über die Zahl der in diesem Jahr von den Kommunen unterzubringenden Personen jedoch bereits von 183 auf 203 erhöht, was für die Gemeinde Seckach einen Anstieg um vier auf 12 Personen bedeutet. Schon heute steht fest, dass sich diese Zahl in den nächsten 12–24 Monaten mindestens verdoppeln wird.

Weil diese Bewohnerzahl aber im Wasserschloss Großeicholzheim nicht mehr untergebracht werden kann, haben die Gemeindeverwaltung und der Arbeitskreis „Flüchtlingsbegleitung“ in den letzten Wochen schon mehrfach im Mitteilungsblatt einen Aufruf gestartet, dass von privater Seite Wohnraum zum Zwecke der Anmietung zur Verfügung gestellt werden soll. Die Mietkosten übernehmen die Gemeinde bzw. der Landkreis. Sollte diese Bitte aber unerhört bleiben, wird die Gemeinde Seckach, wie alle anderen Kommunen auch, dazu gezwungen sein, Häuser zu kaufen und – so erforderlich – zu renovieren oder Unterkünfte neu zu bauen. Dieser Investitionsaufwand wäre dann im Vermögenshaushalt zu finanzieren, was nur durch Kreditaufnahmen oder das Verschieben anderer wichtiger Investitionsmaßnahmen geschehen könnte.

Die Lage ist mittlerweile also sehr prekär und es ist nicht auszuschließen, dass das Landratsamt den Kommunen auch in den großen Ferien Asylbewerber zuweist, denn der Platz in den Gemeinschaftsunterkünften reicht für stetig steigende Zahl von Neuzuweisungen aus Karlsruhe einfach nicht mehr aus.

Sollten die Städte und Gemeinden aber kurzfristig nicht genügend Wohnraum zur Verfügung stellen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Landkreis Sport- und/oder Kulturhallen zur Unterbringung von Flüchtlingen beschlagnahmen muss. Dies

hätte dann zur Folge, dass Schul- und Vereinssport kurz- und mittelfristig nicht mehr möglich wäre.

Deshalb ruft die Gemeinde Seckach hiermit erneut dazu auf, dass Haus- bzw. Wohnungsbesitzer ihre freistehenden Immobilien der Gemeinde Seckach zur Miete anbieten. Sie bekommen auf alle Fälle pünktlich ihre Mietzahlungen.

Falls Sie eine Immobilie besitzen und diese vermieten oder verkaufen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Seckach, Frau Lamla, Tel.: 06292/ 9201-14 oder Lamla@seckach.de.

Vielen Dank!

Ihr Bürgermeister Thomas Ludwig

Amtlicher Teil

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. 8. 2015

Vierteljährlich, das heißt zum 15. 2., 15. 5., 15. 8. und 15. 11. eines Jahres ist eine Rate der Grundsteuer und bei Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuervorauszahlung zur Zahlung fällig. Die Höhe des jeweiligen Betrages ist aus dem letzten Steuerbescheid ersichtlich.

Bitte achten Sie auf rechtzeitige und vollständige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und eventuell auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Ihre Gemeindekasse

Standesamtliche Nachrichten

für Juli 2015

Eheschließung

10. 7. 2015 Schleier, Steven Klaus, Zimmern und Philipp, Christine Karin, Zimmern

25. 7. 2015 Antunović, Kristian, Seckach und Herkel, Maren, Seckach

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Altersjubilare

8. 8.	Irene Hoffmann	Großeicholzheim	76 Jahre
8. 8.	Robert Graf	Seckach	73 Jahre
9. 8.	Ernst Hawerland	Zimmern	85 Jahre
9. 8.	Hannelore Beier	Großeicholzheim	75 Jahre
12. 8.	Ute Ammermann	Seckach	74 Jahre
12. 8.	Erna Friess	Großeicholzheim	72 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☼ Qualifizierte liebevolle Pflege
- ☼ Medizinische Versorgung
- ☼ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☼ Pflegeberatungsbesuche
- ☼ Unverbindliche Beratung und Information
- ☼ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☼ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☼ Rufbereitschaft
- ☼ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

8.–10. 8. 2015 Dr. W. Schmidt, Würzburger Str. 4-6, 74736 Hardheim, Tel. 06283/6768

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum Apotheke

Sa.	Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
So.	Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, 9. 8. 2015 Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsh.)
Mo.	Stadt-Apotheke am Bild, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald
Di.	Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/2 64, 11. 8. 2015 Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
Mi.	Sonnen-Apotheke, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald
Do.	Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, 13. 8. 2015 Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Fr.	Quellen-Apotheke, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 14. 8. 2015 74722 Buchen (Hettingen)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 08.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 08.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw-notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht

Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Kindergarten Seckach
Verabschiedung des Kindergartenbeauftragten



Der Stabwechsel mit Kindergartenleitung und -team, Elternbeirat und Vertretern der politischen Gemeinde. Vordere Reihe v.l. Vater Mario Nasellu, Gabriele Schmitt, Martina Kraus, Pfarrer Schneider, Matthias Nasellu, Bürgermeister Ludwig.

Von den vielfältigen Änderungen im Führungsstil der katholischen Kirche sind auch die Kindergärten betroffen, bei denen der „Stab der Verwaltungsarbeiten“ nun vom ehrenamtlichen Kindergartenbeauftragten an die Verrechnungsstelle der katholischen Kirche übergang.

Für die Gemeinde Seckach und den katholischen Kindergarten „St. Franziskus“ mit seinem ganzen Team ein guter Grund, dies im Rahmen einer Feierstunde bei Matthias Nasellu zu bedanken, der dieses Amt über 15 Jahre umsichtig, souverän und mit großem Verantwortungsgefühl ausgefüllt hat.

Im Beisein von Bürgermeister Thomas Ludwig, Hauptamtsleiterin Doris Kohler, Pfarrer Andreas Schneider, Kindergartenleiterin Gabriele Schmitt mit ihrem ganzen Team und dem Elternbeirat sowie Martina Kraus als Nachfolgerin von der Verrechnungsstelle wurde die vielfältige Arbeit des scheidenden Kindergartenbeauftragten während dieser langen Zeit in Erinnerung gerufen.

Matthias Nasellu übergab die Verantwortung mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die wohlwollenden Hände der Verrechnungsstelle und erinnert sich, dass er die Aufgabe einst eher unfreiwillig übernommen, aber relativ schnell Gefallen daran gefunden habe. Zum einen sei er selbst menschlich durch die großartige Teamarbeit mit Kindergarten, Elternbeirat und politischer Gemeinde sowie den tollen „kleinen Nutznießern“ an der Arbeit gewachsen. Und der Kindergarten sei für ihn grundsätzlich ein Teil der Kirchengemeinde gewesen. Zum zweiten habe man sich erfolgreich um die Erhaltung und Weiterentwicklung der Räumlichkeiten und des Betreuungsangebotes bemüht und die Arbeit sei ihm ans Herz gewachsen. Bürgermeister Ludwig führte die wichtigsten Stationen und Aufgaben genauer aus, die unter der Verantwortung von Matthias Nasellu mit Herzblut, Kraft, Verstand und viel Zeit in unbezahlbarer Menge erarbeitet worden waren. So z.B. die konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtung mit Orientierungsplan und Verknüpfung mit der Grundschule, die effektive Kindergartenbedarfsplanung für die Gesamtgemeinde, zahlreiche kleinere und größere Baumaßnahmen, die DOG-Initiative „Kinder bewegen“, der Umbau des Außenspielbereichs, das 50jährige Jubiläum, die Umwelttage mit der Bundeswehr, organisierte Besuche der Kinder im Rathaus und das Dauerthema „Verkehrssituation Uferstraße“. Dieser gute Weg sollte beibehalten werden. Und wie Pfarrer Schneider ausführte, könne man darauf hoffen, weil er einerseits die Arbeitsweise von Martina Kraus bereits in anderen Bereichen der Verrechnungsstelle kennengelernt habe, und andererseits Matthias Nasellu als Mitglied des Pfarrgemeinderats zusammen mit Bernhard Greef weiterhin

die Funktion des Bindeglieds zwischen Pfarrei, Verrechnungsstelle und politischer Gemeinde inne habe. Grundsätzlich aber war er voll Dankbarkeit um die absolut verlässliche Arbeit von Matthias Nasellu und erinnerte sich an seine eigene Ausbildung zum Priester, als ihm erstmals deutlich wurde, dass dieser Beruf nicht nur schöne Aufgaben bereithält. Seine damaligen Lehrer hätten ihm empfohlen: „Beteten Sie, dass sie einen guten Kindergartenbeauftragten in ihrer Kirchengemeinde haben“. Er habe viel gebetet und seine Gebete seien in Matthias Nasellu erhört worden. Ähnlich dankbar zeigte sich auch Kindergartenleiterin Gabriele Schmitt, die ihm zusammen mit ihrem Team „einen bunten Strauß an Erinnerungen“ in der Buchstabenfolge des „Kindergartenbeauftragten“ sowie ausreichend „Nervennahrung“ überreichte und Martina Kraus mit einem hilfreichen „Starterset“ bedachte. Ein Stehempfang mit vielen guten Erinnerungen, aber auch vielen Ideen für die Zukunft des Kindergartens „St. Franziskus“ schloss sich an.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 8. 8.

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier am Vorabend (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)

Sonntag, 9. 8., 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Eucharistiefeier (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Montag, 10. 8. – HEILIGER LAURENTIUS, Diakon

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Dienstag, 11. 8.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Donnerstag, 13. 8.

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier

Freitag, 14. 8.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Seckach: 10. 8.–21. 8. geschlossen, jedoch donnerstags vormittags geöffnet.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pfarrbüro in Osterburken, Tel. 06291/8130.

Grobeicholzheim, St. Laurentius:

Seniorentreff Grobeicholzheim

Unsere nächsten Veranstaltungen finden am Mittwoch, dem 12. August, und Mittwoch, den 9. September, statt. Die Treffen beginnen um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 9. 8. 2015

11.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim mit Pfrin. Fischer, Buchen

Grobeicholzheim

Sonntag, 9. 8., 10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Grobeicholzheim (Präd. P. Back)

10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. P. Back)

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Grobeicholzheim

20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

Dienstag, 11. 8.

20.00 Uhr Gemeindegebet Grobeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, den 9. 8. 2015, 10. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Schuldekan Herrn Pfr. Schwarz: In diesem Gottesdienst wird Herr Manuel Waschek anlässlich seiner Vocatio in sein Amt als Religionslehrer eingeführt.

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Kreispokal Achtelfinale!

Mit dem 2:1-Sieg bei der SG Sindolsheim/Rosenberg II konnten wir uns nun für das Achtelfinale des Kreispokals qualifizieren. In dieser Runde dürfen wir dabei endlich mal wieder zuhause antreten; nämlich gegen unseren Ligakonkurrenten der SG Erfeld/Gerichtstetten. Schaffen wir den Sprung ins Viertelfinale?
SO., 9. 8. 17.00 Uhr SV Seckach – SG Erfeld/ Gerichtstetten

Abt. Jugend

Jugendfußballcamp



Hört man von den großen Trainingslagern der Profis, so ist jedem klar „das ist wichtig und besonders“. Dass das nicht nur für die Profis, sondern schon für den Nachwuchs Gültigkeit hat, beweist das jährliche Jugendfußballcamp des SV Seckach seit mehreren Jahren. Und auch am vergangenen Wochen begeisterte die SVS-Jugendabteilung beim mittlerweile 7. Camp 36 Fußball-Kids ab dem 6. Lebensjahr. Unter der Gesamtleitung von Molo Lauer waren die drei ereignisreichen Tage wieder ein absoluter Hit und hatten den Fußballnachwuchs aus Sennfeld, Bofsheim, Bödighheim, Seckach und Zimmern auf das Sportgelände des SV gelockt. Nach der Begrüßung, bei der jeder Teilnehmer sein eigenes Trikot von Jako bekam, ging es auch gleich los mit der ersten Trainingseinheit. Unter der fachkundigen Leitung eines A-Lizenz Trainers und der Vereinseigenen Jugend-Trainer mit C-Lizenzen und Teamleiterausbildungen wurden diese noch durch B-Jugendsspieler tatkräftig unterstützt. Dazwischen konnte jeder nach eigenem Bedürfnis auch mal nur zum Spaß Fußballtennis spielen oder Torwandschießen üben. Nach dem Abendessen ging es dann zur Nachtwanderung durch unwegsames Gelände und eine dunkle Unterführungen, was schon eine gehörige Portion Mut erforderte bevor man abschließend durchatmen und das gemeinsame Lagerfeuer genießen konnte, um sich dann vorm Schlafengehen in den Zelten noch die eine oder andere Geschichte zu erzählen. Im Mittelpunkt des zweiten Tages stand naturgemäß das gezielte Training, das in drei Einheiten von je fünf bis sechs speziellen Übungen durchgeführt wurde. Doch selbst diese speziellen Sequenzen wurden sogar noch zweimal getoppt. Als Erstes durch das erstmals ausgeführte „Fußballgolf“-Spiel (vergleichbar mit Minigolf, nur eben mit Fußball) auf elf Bahnen, die den Seckacher Sportplatz zum Golfplatz verwandelten. Mit reichlicher Unterstützung des darin erfahrenen bayrischen Fußballvereins FC Hofstetten, den Betreuer Sven Auerbach kontaktiert hatte, kreierte man selbst noch verschiedene Stationen dazu. Ob ein Lupfer über ein Hindernis und dann in ein Tor, durchspielen eines Tunnels, Ringe oder Schaukeln, der Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt. Mit jeder Menge Spaß aber auch vereinzelter Verzweiflung, weil der Ball nicht dahin ging, wohin er eigentlich sollte, war die Stimmung perfekt. Zum zweiten, das Flutlichtspiel ab 22 Uhr, auf das sich die Kinder unglaublich gefreut hatten: „Der Hammer! Die haben uns doch glatt 5:4 geschlagen!“ Das hätten die Betreuer sich nicht träumen lassen, aber das Spiel mutierte mit zwischenzeitlich 24 Kindern gegen 11 Betreuer zu einer Riesensaudi. Dazwischen vergnügten sich die Teilnehmer beim traditionellen Stockbrot. Das alles waren nicht nur tolle Höhepunkte, sondern Camp-Leben pur und natürlich ein ganz wichtiger Fak-

tor zur Förderung der Kameradschaft und des Fair Play unter den Jugendlichen.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wurde die dritte Einheit in Form von kleinen Fußballspielen durchgeführt. Nach dem Paken und der Verabschiedung, bekam jeder Teilnehmer und Betreuer eine Tasse mit Namen überreicht. Einen großen Dank sprach Molo Lauer seinen unzähligen Helfern aus.

SOMMERFERIENPROGRAMM

Eva's Nähkästchen

Schon seit einigen Jahren bietet Eva Werner ihr „Nähkästchen“ im Rahmen des Schlotfeger-Sommerferienprogramms an und sie ist grundsätzlich ausgebucht. Es gibt einige Mädels – denn die sind bei diesem Programmpunkt noch immer dominierend – die sich hier im Laufe der Jahre zu richtigen Designerprofis entwickelt haben. Und auch in diesem Jahr ließen sich die zwölf Mädels an den 6 Nähmaschinen von Eva Werner, die auch ihre kostbare Stoffkiste und jede Menge „Glitzerkram“ ins Seckacher Feuerwehrgerätehaus mitgebracht hatte, wieder begeistert inspirieren. Es entstanden Küchenschürzen, Jeanstaschen, Sommerröcke, Organizer und Stirnbänder als echte Designer-Unikate mit selbst gemachten Applikationen, Stickereien, Perlen sowie praktischen oder einfach nur schönen Details. Und jedes Mädchen nahm neben einem selbst genähten und kreierte Kleidungsstück auch noch jede Menge Ideen für die heimische Fortsetzung mit. Unser Foto zeigt die kreative Ladies-Power beim konzentrierten Wirken unter Anleitung von Eva Werner.



Musikverein Seckach

Kirchenkonzert in der Katholischen Kirche

Mit ihrem Kirchenkonzert im Jahr eins nach der unvergesslichen Mammutaufführung der „Deutschen Messe“ in Kooperation mit dem Musikverein Oberschefflenz und zahlreichen Gesangsvereinen haben sich die Verantwortlichen des Musikvereins Seckach um den 1. Vorsitzenden Hermann Schmitt und Martin Heß als musikalischen Leiter besonders viel Mühe gegeben. Dass sich die Mühe gelohnt hat, dokumentierte der nicht enden wollende Beifall am Ende des gelungenen musikalischen Gottesdienstes deutlich. So war auch Matthias Nasellu als Vertreter der Kirchengemeinde wieder einmal voll des Lobes für die musikalische Qualität des Seckacher Musikvereins – auch ohne XXL-Verstärkung. Martin Heß lud das Publikum in der sehr gut besuchten Pfarrkirche St. Sebastian ein zum „Fest des Glaubens“ und zum Mitsingen des gleichnamigen Liedes bevor er auf die Geschichte von „Hänsel und Gretel“ einging, die im Jahr 2007 für zwei kleine Mädchen teilweise erschreckende Wirklichkeit geworden war, weil sie von den Eltern wegen Ungehorsamkeit für einige Zeit im Wald ausgesetzt wurden. Unglaublich, aber leider gar nicht so seltene Realität. Die Moderation führte zum „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ nach einer Bearbeitung des Seckacher Musikers Florian Lepold, der für dieses Stück auch den Dirigentenstab übernahm. Mit „Bless the Lord“ demonstrierte das Blasorchester meditatives Singen oder wie man mit Gesängen beten kann. Sehr eindrücklich geschieht das bekanntermaßen durch die Taizé-Lieder. Nach Meinung der Christen in der Ostkirche, lässt ihre Schönheit etwas von der „Freude des Himmels auf der Erde“ spüren. Um die Liebe ganz allgemein

geht es in dem romantischen Stück „The Rose“, in dessen letzter Strophe der große Trost ausgesprochen wird: „Dann denk nur daran, dass im Winter tief unter dem bitteren Schnee das Samenkorn liegt, das mit der Sonne Liebe im Frühling eine Rose wird“. Die Ballade „Don't look that blue again“ erläuterte Heß mit Hilfe einer weisen Geschichte um das Geheimnis der Zufriedenheit, die besagt, dass in dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft das eigentliche Leben stattfindet. „Lasst Euch auf diesen nicht messbaren Augenblick ganz ein und Ihr habt die Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein.“ Nach dem mit dem Publikum gesungenen Gebet „Bewahre uns Gott“ wurde es mit dem Stück „Jubilate“ besonders feierlich und spiegelte nicht nur den Bau, Zerstörung und Wiederaufbau der Kirche in Waldkirch wider, sondern wurde von den Musikerinnen und Musikern auch als Dank für den Kirchenbau St. Sebastian klangvoll in Szene gesetzt. Mit dem bekannten Kirchenlied „Sei behütet auf allen Deinen Wegen sei behütet auch mitten in der Nacht“ schloss der Musikverein Seckach nicht nur sein Publikum mit ein ins Gebet, sondern vor allem auch die vielen Menschen, die derzeit auf der Flucht vor Krieg und Greuel sind und auch bei uns Schutz suchen.



SV Großbeicholzheim

Abt. Fußball

Am Freitag, den 7. 8. 2015, findet die nächste Fußballabteilungssitzung ab 19.00 Uhr im Sportheim statt. Am darauf folgenden Wochenende führt die erste Mannschaft auf dem Sportgelände ein Trainingslager durch.

Gymnastikgruppe 1970 „Karin“ Großbeicholzheim Sommerpause

Im August treffen wir uns zum „Walking“ jeweils 19.30 Uhr an der Halle. Start der Übungsstunden ist wieder am 21. September zu den üblichen Zeiten. Bis dahin schöne und erholsame Ferien. Im Rahmen des Ferienprogramms bieten wir an: **Schnupperstunde „Drums Alive“ am Freitag, 21. 8., auf dem Sportplatzgelände**

Für Kinder (8–12) 15.00 Uhr (kostenlos)

Für Erwachsene 17.00 Uhr (Unkostenbeitrag 5,00 €)

Geeignet für alle, die Spaß an Rhythmus und Bewegung haben. Nähere Informationen und Anmeldung: Karin Kegelman Tel: 06293/8738. Pezziball sollte mitgebracht werden, Sticks werden gestellt.

Abt. Radsport

17. Radmarathon der RSA Großbeicholzheim 209 Teilnehmer dieses traditionellen Events bei guten äußeren Bedingungen – Komplimente seitens der Aktiven – Ältester Teilnehmer war 78 Jahre

Die Radsportabteilung des SV Großbeicholzheim hatte zum 17. Radmarathon eingeladen. So waren erneut wie gewohnt alle sechs Touren in akribischer Arbeit für die Teilnehmer vorbereitet und abgesteckt. Bereits am frühen Sonntagmorgen um 6 Uhr gingen die ersten Zweiradsporthler auf die von ihnen gewünschten eine der sechs Touren.

Diese Touren gingen über Rosenberg zum ersten Kontrollpunkt nach Ballenberg. Dort weiter mit den Touren vier, fünf und sechs über Dörzbach zum Kontrollpunkt (KP) in Buchenbach. Fortgesetzt über Rot am See zum KP nach Triftshausen. Weiterführend über Crailsheim zum KP in Geislingen a. Kocher sowie über Kupferzell zum letzten KP in Bieringen.

Nach der sich abschließenden Stärkung weiter über Merchingen, Adelsheim und Seckach, zum Startpunkt in Großbeicholzheim, unter anderem auch zum dortigen Sportfest. An den fünf Kontrollpunkten wurden alle Teilnehmer mit vitaminhaltigen Getränken versorgt, wie auch mit Müsliriegeln und Obst.

Bei der Tour 1 über 30 km und 417 hm waren nur 6 Radsportler am Start. Bei der Tour 2 über 60 km und 842 hm waren es 56 Teilnehmer (TN). Bei der Tour 3 über 101 km und 1510 hm waren es 57 TN. Bei der Tour 4 über 127 km und 1874 hm waren es 46 TN. Bei der Tour 5 über 162 km und 2305 hm waren es 17 TN und bei der Marathonstrecke bzw. der Tour 6 über 203 km und bei 2673 hm waren es 27 Teilnehmer.

Ältester Teilnehmer auf der Tour 3 war Reiner Peters aus Ravenstein mit 78 Jahren. Und schon traditionell auf der Tour fünf der 75-jährige Hagen Kühnapfel aus Mudau sowie Uwe Troißler mit 74 Jahren aus Großbeicholzheim, beide seit vielen Jahren schon Mitglied der Radsportabteilung Großbeicholzheim.

Die Verantwortlichen dieses großen Events erhielten viele Komplimente von den Teilnehmern bzgl. der sehr guten Streckenführung und nicht zuletzt auch bzgl. der langen Vorbereitungszeit dieses 17. Radmarathons, wie auch für das Personal an den fünf Kontrollstellen.

In diesem Zusammenhang gilt der Dank auch allen Sponsoren und nicht zuletzt dem eigenen Team um die beiden Vorsitzenden Otto Martin und Rudolf Miksche sowie Tourenplaner Norbert Lenz.

Großbeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

Dem Themenjahr „70 Jahre Kriegsende“ widmen wir die Monate August und September. Den Anfang macht ein Vortrag im August mit dem Titel „Flucht und Vertreibung“. Ein Großbeicholzheimer Bürger erzählt von der Flucht seiner Familie aus Donauschwaben. Zwischen 1944 und 1947 führte sie der 8000 Kilometer lange Weg zu Fuß, mit dem Pferdewagen und mit der Eisenbahn von dem heutigen Ungarn durch Österreich, Tschechien und Polen bis an die Ostsee, um dann letztendlich in Großbeicholzheim eine neue Heimat zu finden. Der Vortrag findet am 9. August um 14.30 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses Großbeicholzheim statt. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Unser Museum ist in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

F. C. Zimmern 1960 e.V.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 8. 8. 2015, findet eine Altpapier und Kartonagensammlung statt. Blaue AWN Tonnen werden ebenfalls geleert. Sammelgut bitte ab 8.00 Uhr bereitstellen. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Sonstiges

Kath. öffentliche Bücherei St. Sebastian, Seckach

Öffnungszeiten der Kath. öffentlichen Bücherei St. Sebastian, Seckach: (Nebenraum der Seckacher Kirche) während der Sommerferien: nur sonntags von 11.30 bis 12.15 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten unter der Woche entfallen.

Alpenverein Schefflenz

Grillwanderung – Achtung, Terminänderung!

Wir laden unsere Freunde und Mitglieder ein zur traditionellen Grillwanderung im Waidachswald am **Samstag, 15. August 2015**. Dazu treffen wir uns um **18.00 Uhr** an der Saatschule in Oberschefflenz. Nach einer Wanderung von ca. 1,5 Stunden werden wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein am Grillfeuer beschließen. Das Grillgut ist wie immer mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt. Weitere Auskünfte bei Erhard Kühner – Tel. 06293/927496 oder Jürgen Adler – Tel. 06293/927743.

Ferienprogramm beim Landratsamt Buchen Fachdienst Landwirtschaft

Am **Mittwoch, dem 12. 8. 2015, und am Donnerstag, 13. 8. 2015, jeweils von 9.00–12.00 Uhr** sind Kinder ab 6 Jahren mit Eltern oder Großeltern zu einer Ferienveranstaltung mit dem

Thema „Bärenstarke Beerenküche“ eingeladen. Unter Anleitung von Gabi Nießen werden z.B. sahniges Himbeer-Mousse und leckere Beerentörtchen zubereitet. Die Veranstaltung findet beim Fachdienst Landwirtschaft in der Präsident-Wittmann-Strasse 14 in Buchen statt. Es sind nur noch wenige Plätze frei!! Anmeldung ist erforderlich bis **Freitag, den 7. 8. 2015**, unter der Tel. 06281/5212-1600.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Immer mehr Menschen werden von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Dies stellt hohe Anforderungen an Angehörige, die sich mit ihren Problemen oft allein gelassen fühlen. Daher bietet die Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken e.V., am Mittwoch, 12. August 2015, um 19.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation, Friedrichstr. 1, in Osterburken, Gelegenheit zu Information und Austausch. Gerne bieten wir Ihnen auch für diese Zeit die Betreuung Ihrer Pflegeperson an.

Information und Anmeldung bei der Kirchlichen Sozialstation Adelsheim-Osterburken e.V., Telefon 06291/64190, Ansprechpartner: Simone Bermayer und Sabine Bischoffberger; e-mail: pdl@sozialstation-osterburken.de

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

– Henry Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK.

Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel.: **06281 – 56 46 88**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

– Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel.: **06281 – 56 46 88 oder 0176 41812786**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

DRK-Betreuungsgruppe für ältere Menschen und Alzheimer Kranke.

Kosten für 1 Mal die Woche (1 zu 1 Betreuung) 14.00 € inkl. Kuchen und Getränke

Kosten für 2 Mal die Woche (1 zu 1 Betreuung) 22.00 € inkl. Kuchen und Getränke

Ein Hol- u. Bring-Dienst ist möglich.

Montag u. Donnerstag von 14.00–17.30 Uhr im Heinrich-Magnani-Haus, Am Höhweg 2, 74722 Buchen-Hettingen, Tel.: **06281 – 5222-0**

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierten, jeden geraden Monat immer am letzten Mittwoch des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr in der Beratungsstelle in Buchen.

Die Gruppe trifft sich am 26. 8. um 19.00 Uhr in der Beratungsstelle Buchen.

Ansprechpartner: Denise Bartwicki, Telefon 06281 5540110

Hinweis zur Annahme von Anträgen auf Arbeitslosengeld in Bad Mergentheim und Buchen

Ab August können Anträge auf Arbeitslosengeld in der Arbeitsagentur in **Bad Mergentheim** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (16.00–18.00 Uhr für Berufstätige) abgegeben werden. In der Arbeitsagentur in **Buchen** werden Anträge montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr (16.00 bis 18.00 Uhr für Berufstätige) entgegen genommen.

Eine sofortige Bearbeitung der Anträge ist in Bad Mergentheim und Buchen nicht möglich.

Wer bei der Antragsabgabe noch Fragen klären oder eine direkte Bearbeitung und Entscheidung möchte, sollte einen Termin zur persönlichen Antragsabgabe in der Agentur Tauberbischofsheim vereinbaren. Termine können telefonisch über die Mitarbeiter

des Service Centers vereinbart werden von Montag bis Freitag 08.00bis 18.00 Uhr unter der Nummer 0800 4 5555 00. Der Anruf ist kostenfrei.

Neuen eService nutzen

Der Antrag kann auch direkt – ohne Unterschrift – online unter www.arbeitsagentur.de > eService, an die zuständige Agentur geschickt werden. Falls zusätzliche Nachweise nötig sind, werden Nutzer vor dem Absenden des Formulars automatisch informiert. Weil die Zeit zwischen Terminvereinbarung und dem tatsächlichen Termin zur Antragsabgabe entfällt, bekommen Kunden, die ihr Arbeitslosengeld online beantragt haben, schneller ihr Geld.

Mit dem neuen Online-Angebot können Anträge ohne Bindung an Öffnungszeiten eingereicht werden, auch gehören versehentlich nicht abgegebene Unterlagen mit entsprechenden Folgearbeiten der Vergangenheit an.

Attraktives Ausbildungsangebot in der Steuerverwaltung

„Jetzt schon attraktive Ausbildungs- und Studienplätze für das Jahr 2016 sichern“. Unter diesem Motto bietet die Steuerverwaltung interessante Ausbildungsplätze zum Finanzwirt in der Laufbahn des mittleren Dienstes und duale Studienplätze zum Bachelor of Laws in der Laufbahn des gehobenen Dienstes an.

Die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz stehen derzeit recht gut, da sich die Einstellungszahlen auf einem hohen Niveau bewegen. Das Bewerbungsverfahren für das Einstellungs-jahr 2016 ist bereits angelaufen und die Karrierechancen sind so gut wie lange nicht, so Vorsteher Stefan Dreyer vom Finanzamt Mosbach.

Für die Nachwuchskräfte im gehobenen Dienst kann die Steuerverwaltung im kommenden Jahr sogar zwei Einstellungstermine anbieten. Das Studium an der Hochschule in Ludwigsburg beginnt entweder am 1. März oder am 1. Oktober. So wird der Karriere-start in der Steuerverwaltung flexibler und bietet auch denjenigen eine Ausbildungsmöglichkeit, die sich nach dem Schulabschluss nicht sofort beruflich festlegen wollen.

Ausführliche Informationen und den Zugang zur Online-Bewerbung findet man unter: www.was-gibts-zu-glotzen.de.

Mit dem Landesfamilienpass Freizeit, Kultur und Geschichte erleben – zum Teil mit kostenfreien Eintritten

Endlich! Die Sommerferien stehen vor der Tür! Genügend Zeit, um als Familie gemeinsam die vielen Freizeit- und Kulturangebote im Land zu erleben! Unterstützung dabei bieten in Baden-Württemberg der Landesfamilienpass und die dazu gehörige Gutscheinkarte, mit denen zahlreiche staatliche Schlösser, Gärten und Museen, kommunale Einrichtungen sowie eine jedes Jahr größer werdende Zahl von nicht-staatlichen Einrichtungen kostenlos oder zu deutlich reduzierten Preisen besucht werden können. Beantragen können den Landesfamilienpass Familien mit mindestens drei Kindern bei ihrer Stadt oder Gemeinde. Alleinerziehende oder Familien mit einem schwerbehinderten Kind bzw. Familien, die ALGII- oder kinderzuschlagsberechtigt sind, oder Asylbewerberinnen und -bewerber, die Leistungen nach dem AsylbLG erhalten, können den Landesfamilienpass auch mit nur einem Kind beantragen. Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und -ermäßigungen.

Die Angebote für Inhaber des Landesfamilienpasses sind auch in diesem Jahr wieder vielfältig. So bieten die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust und der Erlebnispark Tripsdrill in Clebronn, Inhabern eines Landesfamilienpasses am 13. September in Verbindung mit dem entsprechenden Gutschein einen um 5 Euro pro Person ermäßigten Eintrittspreis. Manche Städte und Gemeinden bieten kostenlose Stadtführungen an, so die Städte Öhringen, Esslingen und Besigheim.

In diesem Jahr neu dabei ist das Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum). In dem Freilandmuseum kann man die Lebenswelt der Kelten kennenlernen. Im ältesten namentlich erwähnten Ort Deutschlands, der Keltenstadt Pyrene, kann man die Wehranlage mit südländischer Lehmziegelmauer oder ein keltisches Herrenhaus entdecken. Familien mit dem Landesfamilienpass erhalten in diesem Jahr den ermäßigten Eintrittspreis und zahlen nur 5 Euro. Ergänzende Informationen: Alle Informationen zum Landesfamilienpass sind zu finden unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass

Kostenfrei besucht werden können mit der Gutscheinkarte 2015:

- Schloss Heidelberg
- Freilichtmuseum Beuren
- Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
- Technoseum in Mannheim
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim sowie
- staatliche Museen (Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Völkerkunde Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg).

Zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden können mit der Gutscheinkarte 2015:

- Zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“ in Stuttgart
- „Blühendes Barock“ in Ludwigsburg
- Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg
- Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf
- Eisenbahnen-Erlebniswelt Horb/N

Partner, die kostenfrei Leistungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Deutsches Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- Museum „Oberrheinische Narrenschaue“ in Kenzingen
- Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- Stadt Esslingen: historische Stadtführung
- Stadt Besigheim: Stadtführungen
- Stadt Öhringen: Stadtführungen
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Kraichtaler Museen
- Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg.

Partner, die Ermäßigungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Römermuseum in Güglingen
- Sealife Konstanz
- Badisches Bäckereimuseum in Kraichtal
- Deutsches Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- Histotainment ParkAdventon in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim
- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto & Technikmuseum in Sinsheim
- Reptilienhaus Uhltingen

Neue Angebote für Landesfamilienpassinhaber

- Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum)
- Nature Trails Jagstzell

Mosbach: Neue Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle eröffnet

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik, Kommunen, Wirtschaft und der Polizei weihte Polizeipräsident Hartmut Grasmück, Leiter des Heilbronner Polizeipräsidiums, am Montagvormittag die neue kriminalpolizeiliche Beratungsstelle für den Neckar-Odenwald-Kreis in Mosbach ein.

„Diese Einrichtung ist ein weiterer Baustein, um den Wohnungseinbrüchen gezielt entgegenzuwirken“, so Grasmück in seiner Begrüßungsrede. „Kurze Wege zu kompetenten Sicherheitsberatungen an anschaulichen Exponaten machen es jetzt auch im Neckar-Odenwald-Kreis noch besser möglich, die Bürgerinnen und Bürger persönlich und direkt aufzuklären.“

Die Beratungsstelle, die sich in der Mosbacher Odenwaldstraße 22 befindet, ist Montag bis Donnerstag von 9–16 Uhr, sowie Freitag von 9–12 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können kostenlose Termine auch außerhalb dieser Zeiten entweder in der Beratungsstelle oder auch „vor Ort“ vereinbart werden. Ihre telefonischen Anfragen richten Sie bitte an Polizeioberkommissar Rüdiger Bäuerlein, Telefon 06261 809-15. Er ist der für den Neckar-Odenwald-Kreis zuständige Berater.